REGIONALVERBAND HEILBRONN-FRANKEN Planungsausschuss	VORLAGE: (PA) 10/190
	Anlage:
12. April 2024 – öffentlich Tagesordnungspunkt 1 Bearbeiterin: Bettina Pany	

Beschluss über die Verwendung von Eigenmitteln für den Förderantrag „RegioStrat“

Der Regionalverband Heilbronn-Franken hat mit der Wirtschaftsförderung Heilbronn-Franken GmbH und der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH gemeinsam als Verbundpartner am 09.03.2024 einen Antrag für ein SREK (Strategisches Regionalentwicklungskonzept) im Rahmen des Förderprogramms „RegioStrat“ beim Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen eingereicht. Der Regionalverband Heilbronn-Franken wird als Leadpartner die Koordination und Durchführung des Gesamtprojektes übernehmen. Dafür ist in dem Förderantrag eine EG 13-Stelle über den gesamten Förderzeitraum vorgesehen.

Die Förderung umfasst einen Betrag von 450.000 €, das Gesamtvolumen beträgt 500.000 €, davon werden Eigenmittel in Höhe von 10 % vorausgesetzt. Die Eigenmittel verteilen sich auf den Förderzeitraum von gut zwei Jahren und sind wie folgt eingeplant:

	ab 09/2024	**2025**	**2026**	
Personalstelle	29.000	88.000	73.000	190.000
Druckkosten etc.		4.500	4.500	
SREK		90.000	90.000	
WFG		20.000	40.000	
WHF		15.000	35.000	
Reisekosten	1.000	4.000	3.000	
Computer	3.000			**Kontrollsumme**
Gesamt	**33.000**	**221.500**	**245.500**	**500.000**
Eigenanteil	**3.300**	**22.150**	**24.550**	**50.000**
Beantragte Förderung	**29.700**	**199.350**	**220.950**	**450.000**

Mit diesem Antrag möchte die Region Heilbronn-Franken eine engere Verknüpfung von Regionalplanung mit der Regionalentwicklung erreichen. Ein dafür erforderliches Strategisches Raumentwicklungskonzept soll dabei die transformatorischen Auswirkungen der Energie- und Mobilitätswende und den damit einhergehenden Strukturwandel ganzheitlich betrachten. Im Fokus wird die räumliche Zusammenführung von nachhaltiger Energieerzeugung mit den großen Energieverbrauchern aus der Industrie stehen, da bislang ein Gefälle in der Stadt-Land-Beziehung zwischen Erzeugung und Nutzung in der Region erkennbar ist. Diese Entwicklung wird flankiert von einem allgemeinen Transformationsprozess, der in der überdurchschnittlich produktionsgeprägten Region Heilbronn-Franken eine besondere Herausforderung darstellt.

Für die Region Heilbronn-Franken ist dieser Antrag ein gutes Signal, sich als Region geschlossen zum Thema Energiewende zu positionieren.

Der Förderantrag baut sehr gut auf den bisher erreichten Stand der Kooperation im Bereich der Energiewende auf.

Zudem bietet der Antrag der Region Heilbronn-Franken die Möglichkeit, ein strategisches regionales Entwicklungskonzept mit entsprechenden Leitprojekten zu erarbeiten und die Energiewende ganzheitlich voranzubringen.

Beschlussvorschlag:

Der Planungsausschuss stimmt, unter der Voraussetzung eines positiven Förderbescheides, der Finanzierung in Höhe von 50.000 Euro als Eigenmittel für den „RegioStrat“-Antrag.